

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

über die **öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Hesel (XI/SGR/11)** am Dienstag,
11.09.2018 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungssaal)**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende

Mena Pollmann

Mitglieder

Martina Akkermann
Werner Aleschus
Anita Berghaus
Mathias Bontjer
Herbert Buß
Gerd Dählmann
Anja Dirks
Hans Esser
Gerd Fecht
Yvonne Fecht
Karl-Heinz Groß
Torsten Hagemann
Arno Hillrichs
Bernhard Janssen
Adolf Junker
Erwin Köster
Jasmin Kunstreich
Christian Lawatsch
Bernd Lüning
Melanie Nonte
Gerhard Overlander
Johann Rademacher
Uwe Themann

Von der Verwaltung

Katharina Baasch
Joachim Duin

Protokollführerin

Therese Nannen

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Holger Kleihauer
Elke Möckel
Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 14.08.2018
5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
7. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2018
Vorlage: SG/2018/083
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: SG/2018/093
10. Anträge und Anfragen
- 10.1. Anfrage: Kindertagesstätten
- 10.2. Anfrage: Protokoll Finanz- und Personalausschuss
11. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
12. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Pollmann begrüßt herzlich alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr. Da der September „Plattdüütskmaant 2018“ ist, bittet sie die Anwesenden, die Sitzung, soweit es möglich ist, in plattdeutscher Sprache durchzuführen.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsmitglieder Holger Kleihauer, Elke Möckel und Johann Schlachter fehlen entschuldigt.

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Pollmann stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau Pollmann stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 14.08.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 14.08.2018 wird ohne Aussprache in vorliegender Form einstimmig mit 4 Enthaltungen genehmigt.

5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Themann teilt folgende Informationen mit:

1. Die Klärschlamm Entsorgung bereitet große Probleme und beschäftigt die Verwaltung stark. Es wurden zwischenzeitlich verschiedene Expertenmeinungen eingeholt. Es ist keine Lösung nach bisheriger Handhabung erkennbar und es muss ein grundsätzlicher Kurswechsel zum bisherigen Konzept erfolgen. Kurzfristig ist eine schnelle Lösung nur die Zwischenlagerung des Klärschlammes.

2. Die beschlossenen FNP-Änderungen liegen zur Genehmigung beim Landkreis Leer und beinhaltet die Ausweisung der Wohnbebauung „Hesel Am Sportplatz“ und den „Neubau des FFW-Hauses Firrel“.
3. Es erfolgt ein Hinweis auf weitere erforderliche Änderungen des FNPs für den Kernbereich Hesel.
4. Im Hinblick auf den Plattdüütskmaant 2018 lobt Herr Themann die Beauftragte, Frau Mena Pollmann. Sie ist in verschiedenen Geschäften aller Mitgliedsgemeinden aktiv geworden und hat auch die Septemberpartie mit begleitet. Sie ist mit viel Herzblut dabei und Herr Themann bedankt sich herzlich bei Frau Pollmann für so viel Einsatz.
5. Die Ratsentscheidung über Stellenbesetzung für das Standesamt wurde umgesetzt und die neue Standesbeamtin, Frau Feyen, hat ihren Dienst zum 01.09.2018 angetreten.
6. Die sehr kritische personelle Situation im Kita-Bereich aufgrund mehrerer Langzeiterkrankungen entspannt sich langsam.
7. Die Unterhaltung des Ostfriesland-Wanderweges könnte durch die Förderung von strukturschwachen Gemeinden vorangetrieben werden. Die Antragsvorbereitungen für Gewährung nach ZILE-Förderung werden im Augenblick vorbereitet, der späteste Abgabetermin ist der 15.09.2018. Es soll der Ausbau für 4 Km beantragt werden und es ist eine Förderung zw. 73 – 90 % möglich. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt in einem Rankingverfahren.
8. Der Geschäftsführer der CDU/Die Friesen-Gruppe, Hans-Hermann Joachim, hat seinen Rücktritt mitgeteilt.
9. Das Richtfest der neuen Kinderkrippe „Zwergenland“ konnte am 23.08.2018 gefeiert werden. Der Baufortschritt liegt im Zeitplan.
10. Der Gemeinderat Firrel wird sich mit dem B-Plan Feuerwehrhaus Firrel befassen. Nach der Genehmigung des FNPs durch den Landkreis Leer kann das Vorhaben konkret umgesetzt werden. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.
11. Die gestellte Bauvoranfrage zur Nutzung des Grundstücks „Altes FFW-Haus“ in Firrel wurde noch nicht vom Landkreis Leer beantwortet.
12. Der SGA wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der Besetzung der Sachbearbeiterstelle in der Stabstelle Bauleitplanung befassen.

6 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

7 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Der Förderverein des Kindergartens Tabaluga in Neukamperfehn hat der Samtgemeinde Hesel eine Spende für die Anschaffung eines Trampolins und zweier Holzpferde in Höhe von 4.300 € zukommen lassen.

Der SGA hat dem Rat empfohlen, diese Zuwendung anzunehmen.

Auf Antrag von Frau Berghaus fasst der Samtgemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Sachspende des Fördervereins des Kindergarten Neukamperfehn wird angenommen.

8 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2018

Vorlage: SG/2018/083

Sachverhalt:

Die anliegende erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Nachtragshaushaltsplan dient im Wesentlichen zur Finanzierung der entstandenen Mehrkosten des Neubaus der Kinderkrippe Zwergenland.

Daneben wurden weitere Sachverhalte, die aufgrund von Änderungen in der Haushaltsführung aufgetreten sind und ggf. zwischenzeitlich durch außer- bzw. überplanmäßige Bewilligungen finanziert wurden, aufgenommen. Diese Einzelfälle sind im Vorbericht detailliert beschrieben.

Sitzungsverlauf:

Die vom Fachausschuss vorgeschlagenen Änderungen wurden mit aufgenommen. Der Samtgemeindeausschuss ist der Empfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Frau Katharina Baasch trägt ihre Power-Point-Präsentation vor, die im Ratsinformationssystem zum Verfügung steht.

Nach kurzer Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig, ohne Enthaltungen, folgenden Beschluss:

Beschluss:

Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Hesel in der Sitzung am 11.09.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	10.273.000 €	127.000 €	10.000 €	10.390.000 €
ordentliche Aufwendungen	10.273.000 €	98.500€	26.000 €	10.345.500 €
außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €

	die bisherigen festgesetzten Ge- samtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.821.000 €	554.100 €	10.000 €	10.365.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.175.100 €	80.500 €	26.000 €	9.229.600 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	436.500 €	5.000 €	0 €	441.500 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.465.800 €	425.200 €	0 €	1.891.000 €
Einzahlungen für Finanzie- rungstätigkeit	524.600 €	955.400 €	0 €	1.480.000 €
Auszahlungen für Finanzie- rungstätigkeit	141.200 €	0 €	0 €	141.200 €
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	10.782.100 €	1.514.500 €	10.000 €	12.286.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	10.782.100 €	505.700 €	26.000 €	11.261.800 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 524.600,00 Euro um 955.400,00 Euro erhöht und damit auf 1.480.000,00 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 15.000,00 Euro um 45.000,00 Euro erhöht und damit auf 60.000,00 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Der Hebesatz für die Samtgemeindeumlage wird nicht geändert.

Hesel, 12.09.2018

Samtgemeinde Hesel
Der Samtgemeindebürgermeister
Uwe Themann

9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Vorlage: SG/2018/093

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Dieser entspricht den Werten nach den Beratungen in den Fachausschüssen. Ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes kann durch Anpassung der Samtgemeindeumlage erreicht werden.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme erforderlich. Für die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen aus dem Jahr 2018 sind noch entsprechende Übertragungen vorzunehmen, die bei der Betrachtung der verfügbaren Mittel zu berücksichtigen sind. Die kommunalen Finanzen der Samtgemeinde Hesel für die kommenden Jahre können lediglich vorsichtig geschätzt werden. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch die Schlüsselzuweisungen des Landes und die von den Mitgliedsgemeinden erhobene Samtgemeindeumlage.

Maßgeblich für die Zuweisung aus dem Finanzausgleich ist die Steuerkraft der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden der Vorjahre. Es werden die Steuern des 4. Quartales des Vorjahres und die drei Quartale des Vorjahres zur Ermittlung des Finanzausgleiches herangezogen.

Die Schlüsselzuweisungen steigen aufgrund des angehobenen Grundbetrages (von 980,32 € auf 1.041,09 €). Sie wurden mit 3.222.000 € berücksichtigt.

Jahr	Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden	Schlüsselzuweisungen
2017	6.583.900 €	2.958.800 €
2018	6.758.366 €	3.219.700 €
2019	6.736.893 €	3.222.000 €

Die Samtgemeindeumlage wurde mit einem Hebesatz von 59,24 Punkten eingeplant und wird sich damit voraussichtlich auf rund 3.990.900 € belaufen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten ist mit einem Rückgang von 5,30 % zu rechnen. Das Land Niedersachsen hat zum 01.08.2018 die Beitragsfreiheit in den Kindergärten eingeführt. Demzufolge ist es den Kommunen untersagt, ab dem 01.08.2018 Elternbeiträge zu erheben. Die Elternbeiträge sind daher um insgesamt 160.000 € bei den Kindergärten Hesel und Neukamperfehn zu kürzen. Gleichzeitig werden die Benutzungsgebühren bei der Kinderkrippe

pe Zwergenland durch Eröffnung einer weiteren Gruppe von bisher 25.000 € auf 50.000 € angepasst.

Bei der Berechnung der Personalkosten wurden die Tarifierhöhungen berücksichtigt. Die Aufwendungen für aktives Personal werden im Haushaltsjahr 2019 mit 4.941.700 € (Vorjahr: 4.631.600 €) kalkuliert.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit 2.038.600 € kalkuliert. Das entspricht einem Rückgang in Höhe von 3,00 %. In dieser Position werden alle Unterhaltungsmaßnahmen zusammengefasst. Zu den Unterhaltungsmaßnahmen verweise ich zur Vermeidung von Wiederholungen an dieser Stelle auf die Beratungen in den Fachausschusssitzungen und die entsprechenden Vorlagen hierzu.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen erhöhen sich um 9.800 € auf 25.400 €. Hierbei werden die Zinsen für das Darlehen am Kreditmarkt in Höhe von 533.400 € berücksichtigt.

Die Transferaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus der Kreisumlage in Höhe von 1.649.000 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen reduzieren sich um 156.300 €. Im Haushaltsjahr 2018 wurden Deckungsreserven für u.a. die Einrichtung bezüglich der Erweiterung der Grundschule Neukamperfehn in Höhe von 110.000 € eingeplant. Diese werden im Haushaltsjahr 2019 nicht mehr berücksichtigt.

Für die Durchführung der Investitionen stehen für 2019 voraussichtlich Finanzmittel in Höhe von rund 338.900 € zur Verfügung. Dieser Betrag setzt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (512.800 €) abzüglich der Auszahlungen für Tilgung (173.900 €) zusammen. Bereits in den Vorjahren wurden Maßnahmen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für 2019 eingeplant. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen auf 782.900 €. Da die vorhandenen Finanzmittel durch Investitionen aus den Vorjahren bereits gebunden sind, ist zur Finanzierung der Investitionen für 2019 eine Kreditaufnahme in Höhe von 533.400 € erforderlich.

Sitzungsverlauf:

Herr Duin führt dazu aus, dass ab 2019 ein interner Finanzausgleich unter den Mitgliedsgemeinden erfolgen soll. Die Mitgliedsgemeinden wurden dazu angehört und haben sich dafür ausgesprochen, dass 50% dieses Finanzausgleiches auf der Grundlage der Einwohnerzahlen und 50 % nach der jeweiligen Straßenlänge erfolgen soll.

Frau Baasch erläutert den Haushalt 2019 anhand ihrer Power-Point-Präsentation, die im Ratsystem zur Verfügung steht.

Herr Hagemann kündigt an, dass die Gruppe CDU/DieFriesen dem Haushalt nicht zustimmen wird und bittet um Aufnahme der folgenden Begründung in das Protokoll:

„Thema: Haushalt Gesamtplan 2019

- Die Gruppe CDU / DieFriesen möchte zu dem vorliegenden Haushalt Gesamtplan 2019 folgende Stellungnahme abgeben:
- Der Haushalt der Samtgemeinde hat bereits im laufenden Haushaltsjahr 2018 die Hürde von 10 Mio.Euro überschritten
- neben den Personalkosten, die nun fast die Hälfte der gesamten Mittel verbrauchen, gibt es neben der Verwaltung viele weitere Pflichtaufgaben zu erfüllen und Herausforderungen zu

meistern. Als einige Beispiele möchten wir den Krippenausbau, die zeitgemäße technische Ausstattung unserer Feuerwehren für ihren ehrenamtlichen und nicht ungefährlichen Dienst für die Bevölkerung,

Instandhaltungsmaßnahmen und die Ausstattung unserer Schulen - technisch und personell - für die zukunftsweisende Bildung nennen (ohne Wertung in der Reihenfolge), die wir allesamt unbedingt und vollständig unterstützen!

- So sind viele gute und richtige Positionen in den Haushaltsplan 2019 eingeflossen

- Es haben aber auch so einige Positionen per Mehrheitsbeschluss, also entgegen unserer Stimmen, ihren Platz in diesem Haushaltsplan erhalten, die wir als nicht richtig, bzw. noch nicht dringend notwendig ansehen; Beispiele hierzu: Maschinen, an denen im vergangenen Jahr keine oder nur einzelne Reparaturen anstanden, und Fahrzeuge, die für längere Gespannfahrten gut sind, können so „abgängig“ nicht sein; Geräte, die unter anderem zur Rationalisierung gedacht sind, sollen ohne Erfahrungswerte mit zusätzlichem Personal ausgestattet werden;

Plötzlich sind Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan enthalten, die nicht im Finanz- und Personalausschuss besprochen und als Empfehlung beschlossen wurden

- Aufgrund veränderter Zuweisungen wird die Samtgemeindeumlage sinken, und mit ggf. neuem Verteilschlüssel werden viele Mitgliedsgemeinden zusätzlich entlastet -was lobenswert ist und wo Verwaltung und Parteien aller Couleur dran beraten haben

- Dennoch: zusammen mit nicht mehr übertragbaren Kreditermächtigungen werden wieder neue Kredite i.H.v. insgesamt über 1/2 Mio. Euro aufgenommen

- Aber Schulden müssen auch zurückgezahlt werden! Und statt eines generationsgerechten, soliden Haushaltes soll wieder einmal ein Haushalt mit wieder einmal höheren Schulden und Kreditermächtigungen verabschiedet werden

- Die bestehenden Schulden i.H.v. über 1 Mio. Euro ergeben zusammen mit den offenen Kreditermächtigungen insgesamt über 3 Mio. Euro und damit die höchste Pro-Kopf-Verschuldung seit über 20 Jahren! Nach jahrelangem Sinken steigt die Pro-Kopf- (und auch die tatsächliche gesamte Verschuldung) seit 2012 stetig an. Sie hat sich in den letzten 7 Jahren damit mehr als verdreifacht! Dieses bittere Erbe wird den nächsten Generationen aufgelastet.

- Aus diesen genannten Gründen, und da dem Haushalt nun mal nicht in einzelnen Teilen zugestimmt werden kann, wird die Gruppe CDU / DieFriesen gegen den vorgelegten Haushaltsplan 2019 stimmen.

- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.“

Frau Berghaus beantragt die Abstimmung über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf mit der Änderung, dass die Verteilung der Finanzmittel im internen Finanzausgleich zur Hälfte nach den Einwohnerzahlen und zur Hälfte nach der Straßenlänge erfolgen soll.

Sodann fasst der Samtgemeinderat mit 14 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschluss:

Haushaltssatzung der Samtgemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Hesel in der Sitzung am 11.09.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	11.633.600,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	11.633.600,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.105.300,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.592.500,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	782.900,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	533.400,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	173.900,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	11.638.700,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	11.549.300,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 533.400,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 250.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.350.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nach den Bemessungsgrundlagen der Kreisumlage (Steuerkraftmesszahlen) für das Haushaltsjahr 2019 auf 73,90 v.H. festgesetzt.

§ 6

Die Samtgemeinde gleicht gem. § 6 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) durch Weiterleitung von 1.000.000,00 Euro aus ihren Schlüsselzuweisungen die Finanzkraft ihrer Mitgliedsgemeinden aus, damit diese bei angemessener Ausschöpfung ihrer Finanzquellen ihr Aufgaben erfüllen können. Die Verteilung der weitergeleiteten Schlüsselzuweisungen erfolgt zu Beginn des Haushaltsjahres zur Hälfte im Verhältnis der durch das Landesamt für Statistik zuletzt festgestellten amtlichen Einwohnerzahlen und zur Hälfte im Verhältnis der Länge der Gemeindestraßen, die in der Straßenbaulast der Mitgliedsgemeinden stehen.

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne des § 12 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Hesel, 12.09.2018

Samtgemeinde Hesel
Der Samtgemeindebürgermeister
Uwe Themann

10 Anträge und Anfragen

10.1 Anfrage: Kindertagesstätten

Die Gruppe der CDU/DieFriesen hat einen Antrag bezüglich der jährlichen Kosten der Kindertagesstätten gestellt.

Die Anfrage sowie die Antwort der Samtgemeindeverwaltung sind im Ratsinformationssystem verfügbar und werden von Herrn Duin vorgetragen.

10.2 Anfrage: Protokoll Finanz- und Personalausschuss

Frau Berghaus fragt an, warum der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 28.08.2018 noch nicht vorliegt.

Herr Duin teilt mit, dass der Entwurf der Niederschrift durch die Protokollführerin in der 39. Kalenderwoche fertig gestellt wurde und dem Ausschutsvorsitzenden zur Verfügung gestellt wurde.

Am 05.09.2018 hatte Frau Hemken bei dem Ausschutsvorsitzende angefragt, ob dieser bereits Gelegenheit hatte, den Entwurf zu lesen, da sie ab dem 10.09.2018 für fünf Wochen in der Berufsschule ist und die Niederschrift dann nicht mehr versenden könne. Der Ausschutsvorsitzende teilte am 07.09.2018 morgens mit, dass er die Niederschrift noch nicht vollständig prüfen konnte und regte aber bereits erste Änderungen an.

Frau Hemken unterrichtete den Ausschussvorsitzenden sodann, dass die gewünschte erste Änderung berücksichtigt wurde und weitere Änderungen ab Mittag aufgrund des Besuchs der Berufsschule an Herrn Duin gemeldet werden sollten.

Bis heute ist bei Herrn Duin daraufhin keine Rückmeldung eingegangen.

11 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Herr Joachim bemängelt die Veröffentlichung der Aktionen im Rahmen des Ferienpasses. Die Beteiligung u.a. an der Fahrradaktion hätte durch bessere Informationen an die Betroffenen wesentlich höher sein können.

Herr Themann führt dazu aus, dass aus Zeitdruck nicht alles optimal gelaufen sei. Im kommenden Jahr soll auch eine Zusammenfassung der Aktionen an alle Kinder und Jugendlichen in Papierform verteilt werden.

12 Schließung der Sitzung

Frau Pollmann bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:50.

Samtgemeinderatsvorsitzende Samtgemeindebürgermeister Protokollführer(in)

Mena Pollmann

Uwe Themann

Therese Nannen